

# NACHRICHTENBLATT

Sonntag, den 24. Februar 1957  
ab 10 Uhr

*Handballspiele*

auf unserem Sportplatz

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e.V.



Februar 1957

2

## Unsere Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung mit der damit verbundenen Neuwahl hat nur eine Änderung in dem Posten des Schriftwartes gefunden. Willi Geyer hat nach über 25-jähriger Tätigkeit sein Amt niedergelegt. Lieber Willi, ich danke Dir im Namen aller, daß Du dieses Amt in einer wirklichen Vollkommenheit ausgeführt hast und uns mit Deiner immer objektiven Auffassung als guter Berater eine ständige Unterstützung warst. Hoffentlich stehst Du uns bald wieder zur Verfügung.

Ich hoffe, daß die mit einer etwas feierlichen Umrahmung durchgeführte Hauptversammlung allgemein gefallen hat. Die Zeitbegrenzung ließ leider keine weiteren Filmvorführungen zu.

Für das neue Jahr bitte ich Euch alle, zu den Versammlungen pünktlich zu erscheinen, da stets zu den angesetzten Zeiten begonnen

wird. Ich schließe mit der Bitte, daß alle noch Abseitsstehenden in diesem Jahr helfen, durch aktive Anwesenheit auf den Sportstätten und zur Unterstützung unserer Jugend unserem Verein wieder das alte Gepräge zu geben.

Der geschäftsführende Vorstand für das Jahr 1957:

1. Vorsitzender: Heinz Kayser,  
Bln.-Tegel, Schlieperstr. 32, Ruf: 45 86 28.

2. Vorsitzender: Irma Paul,  
Borsigwalde, Straße 208, Nr. 18.

Kassenwart: Rudolf Fleschner,  
Bln.-Tegel, Ziekowstr. 119, Ruf: 45 71 63.

Schriftwart: Annemarie Rosenow,  
Bln.-Tegel, Gorkistr. 77, Ruf: 49 00 15 (bis 17 Uhr).

Hauptsportwart: Walter Schwanke,  
Bln.-Tegel, Schlieperstr. 12, Ruf: 45 99 00.

Heinz Kayser  
1. Vorsitzender

## Turn-Abteilung

Die Weihnachts- und Neujahrs-Feiertage brachten unseren Männern und Jugendturnern nur eine kurze Erholungspause. Dann hieß es aber gleich Anfang Januar wieder sich voll ins Zeug legen, damit die Übungen zum Wettkampftermin sitzen und die Kondition stabil ist. Unsere 1. Männermannschaft trat am 12. Januar zum ersten Mal in der Oberstufe an. Es ist lobenswert, daß sie nun end-

lich den Mut gefunden haben, in der nächst höheren Leistungsklasse zu turnen. Um so erfreulicher konnte dann während und nach dem Wettkampf festgestellt werden, daß sich unsere Männer Horst Knüppel, Heinz Baumann, Horst Kuchenbecker und Paul Jackisch gut in dieser Leistungsklasse einführten und von sechs teilnehmenden Mannschaften den 3. Rang erreichen konnten. Leider war unsere

Damen- Herren- Kinderwäsche - Bettwäsche [- Strümpfe

*Hinz & Kaiser*

Das Haus der Qualitäten

Gorkistraße 14

Damen- und Herren-Salon  
Parfümerie

## KARL FILUS

Alt-Tegel 8 \* Ruf: 45 75 82  
Friseur für modische Frisuren  
Haarfärben - Haarpflege-Salon

Mannschaft gesundheitlich nicht ganz fit, da sich H. Kuchenbecker gleich am ersten Gerät (Barren) eine schmerzhaft Sehnenszerrung mit Bluterguß zuzog und P. Jackisch mit einer noch nicht ausgeheilten operierten Hand turnen mußte. Diesen beiden gilt besonderer Dank, daß sie trotz des Handicap die Mannschaft und ihren Turnwart nicht im Stich ließen, sondern diesen Wettkampf mit zusammengebissenen Zähnen durchstanden. An diesem Kameradschaftsgeist sollten sich auch die Turner der 1. Riege ein Beispiel nehmen, die in diesem Fall für ihre verletzten Kameraden hätten einspringen müssen; aber leider schon vorher beim Training und dann auch beim Wettkampf mit Abwesenheit glänzten. Es sollte uns freuen, wenn sie sich doch noch einmal fangen würden und die 1. Wettkampfriege in Zukunft wieder verstärken helfen.

### Nun zu unserer männlichen Jugend „B“ und „C“.

Wie schon in der Dezember-Ausgabe des Nachrichtenblattes bekannt gegeben wurde, konnten unsere Jugendturner beim ersten Durchgang des Mannschaftskampfes mit sehr guten Leistungen aufwarten. Am 29. Januar folgte dann der Rückkampf.

Die „C“-Mannschaft mit H. Hirschfeld, H. G. Keiluweit, R. Nehls, K. Schrupf konnten nicht nur ihren 2. Platz halten, sondern verbesserten ihre im ersten Durchgang erreichte Punktzahl von 136.15 Pkt. um über 5 Pkt. auf 141.90 Pkt. im zweiten Durchgang. Sie wurden mit 278.05 Pkt. 2. Sieger hinter dem führenden Großverein Spandau 1860, der mit 283.15 Pkt. 1. Sieger wurde. In dieser Klasse nahmen 16 Mannschaften teil. In der Einzelwertung kam H. Hirschfeld mit 36.80 Pkt. auf den 2. Platz von 64 Teilnehmern.

Die „B“-Mannschaft mit Kl. Hentrich, E. Seidel, R. Hegewald, P. Stiebitz konnte ihren im ersten Durchgang erzielten 3. Platz nicht ganz halten, und rutschten somit auf den 5. Platz von elf teilnehmenden Mannschaften ab, da die Leistungen im zweiten Durchgang nicht ganz an denen des ersten heranreichten. Mit 400.75 Pkt. konnten sie aber trotzdem namhafte Vereine wie OSC und TuS Neukölln hinter sich lassen. In der Einzelwertung wurde Klaus Hentrich auch diesmal wieder 3. Sieger von insgesamt 44 teilneh-

## Otto Staschke

Eisenwaren, Industriebedarf,  
Drähte, Geflechte, Oefen, Herde  
Haus- und Küchengeräte

Fernsprecher: 45 93 63  
Berliner Straße 98

menden Jugendturnern dieser Leistungsklasse. Nur weiter so und die Erfolge werden auch nicht ausbleiben.

### Terminkalender für die Monate März und April:

#### a) Vereinseigene Veranstaltungen:

5. März, Dienstag: Fastnachtsturnen  
18—19.30 Uhr: Schüler und Schülerinnen  
20—21.30 Uhr: Jugend und Erwachsene.

#### In Vorbereitung:

3. Vergleichskampf in Tegel  
Pankow-Schönhausen — V.f.L. Tegel  
Männer — Frauen — männl. Jugend —  
weibl. Jugend
3. Vergleichskampf in Tegel  
Staaken-Charlottenburg — V.f.L. Tegel  
Oberstufe — Männer
4. Vergleichskampf in Tegel  
Stahl Hennigsdorf — V.f.L. Tegel  
Männer — Frauen — männl. Jugend —  
weibl. Jugend

Die Termine liegen zu diesen drei Wettkämpfen noch nicht fest.

#### b) Termine im BTB:

10. März, Sonntag: Bundesjugendspiele 1956-1957. Hermsdorf, Georg-Herwegh-Schule, Beginn 9.30 Uhr. Meldeschluß: 25. Februar für Schüler, Schülerinnen, männl. und weibl. Jugend über die Turnwarte an den Oberturnwart.
16. und 17. März, Sonnabend, Sonntag: Mannschaftsrundenkämpfe im Geräteturnen der Frauen und weibl. Jugend „C“ in der Bruno-Gehrke-Sporthalle in Spandau.  
**Gemeldet sind:** 1 Frauenmannschaft, 2 weibl. Jugendmannschaften.
24. März, Sonntag: Länderkampf Hessen—Berlin in der Sporthalle Schöneberg.
31. März, Sonntag: Landesmeisterschaften und Landesjugendbestenkämpfe im Geräteturnen in der Sporthalle Schöneberg.
19. April, Sonntag: 50. Städtekampf im Kunstturnen Hamburg—Leipzig—Berlin (Gesamtberliner Mannschaft) in Leipzig.  
**Ausscheidungsturnen:** am 3. März in der Deutschen Sporthalle, Stalinallee. Beginn 9.30 Uhr.
21. bis 30. Juni: 4. Berliner Landesturnfest im Volkspark Rehberge.

über 50 Jahre

✂ **Kohlenhof Tegel** ✂  
**Gustav Arlt**

Treskowstraße 5 · Ruf: 45 88 13

**Sämtliche Brennmaterialien  
auch Heizöl**

Dieser umfangreiche Terminkalender bringt eine starke Belastung für alle Vereine, sei es in einer gut gesteuerten Trainingsarbeit wie auch in der Durchführung der Pflichtveranstaltung. Letzten Endes richtet sich aber unsere Hauptvorbereitungsarbeit auf das Landesturnfest. Um dieses Fest zu einem vollen Erfolg zu verhelfen, müssen alle Vereine mit ihren Abteilungsleitern, Turnwarten und Vorturnern daraufhin arbeiten, daß alle Mitglieder und Angehörige ohne Altersunterschied am Turnfest teilnehmen. Wenn es bei vielen vielleicht nicht mehr zum Wettkampf reicht, dann aber bestimmt noch zur Teilnahme am Festzug. Das gilt besonders unserem V.f.L. Tegel, da wir der größte Verein in den Bezirken Wedding und Reinickendorf sind, und das verpflichtet zu vollem Einsatz aller Abteilungsleiter, Turnwarte, Vorturner und Wettkämpfer. Hans Quade

**Achtung, Vereinsjugend!**

**a) Vereinsorchester**

Es besteht die Absicht, ein Vereinsorchester zu gründen. Turnbruder Paul Jackisch von der Männer-Abteilg. bittet alle Musikfreunde, die ein Instrument spielen und Lust haben, sich daran zu beteiligen, bei mir zu melden. Hans Quade

**b) Ferienzeltlager-Programm 1957**

Das Ferienzeltlagerprogramm wird in diesem Jahr im verstärktem Maße durchgeführt, das heißt, daß uns mehr Zeltlager zur Verfügung stehen wie im letzten Jahr. Wer nun Lust hat, an einem Ferienzeltlager des Berliner Sportverbandes teilzunehmen, möge es sich bei Zeiten überlegen und mich in nächster Zeit zwecks Rücksprache aufzusuchen. Das gilt für alle Jugendliche unseres Vereins

**Schuh-Völker**

Tegel, Berliner Straße 7-8

auch Schlieperstraße 68

**Eigene Schuh-Reparatur im Hause**

**PELZMODEN 45 74 90**

*Hans Hartmann*

Konservierung

Umarbeitung Maß-Anfertigung

WAIDMANNSLUSTER DAMM 58

von 12 bis 18 Jahre. Ich bin zu erreichen: jeden Dienstag von 18 bis 22 Uhr in der Turnhalle der Humboldtschule und wochentags ab 18 Uhr in der Wohnung: Tegel, Gorkistraße 9 (Fahrradhaus Kieseewetter).

Hans Quade

**Herzlichen Glückwunsch allen Altersturnern zum Geburtstag:**

Januar:

2. Fritz Bräuer
3. Kurt Weißfloh
4. Willi Pliquet
13. Eddi Lohrmann
28. Robert Blümcke

Februar:

7. Erich Alisch
8. Karl Kull  
Walter Marsche
10. Max Henkel
12. Alfred Barnewitz  
Ewald Bock
15. Ernst Mattner
16. Kurt Schmidt
17. Horst Golz
20. Walter Schwanke
22. Helmut Behnke

Richard Seifert

**Volkstanz**

Um das alte deutsche Volkstanzgut nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, fördert der BTB in seinem musischen Aufgabenbereich neben dem Singen und der Gruppenarbeit auch den Volkstanz.

Im September vorigen Jahres gelang es uns, eine Halle zu diesem Zweck zu bekommen. Vom Berliner Turnerbund wurden uns ein Volkstanzlehrer und ein Musiker zur Ver-

**Sportartikel**

für Sommer und Winter  
Yachtsegel — Plane

Klappverdecke — Zelte

eigener Fabrikation

*A. Spieß*

Alt - Tegel 28

Fernruf: 49 91 05

fügung gestellt. Somit konnten wir an die Arbeit gehen. Mit ungefähr zwanzig Tanzfreudigen begannen wir diese Übungsstunden, und wer jetzt einmal am Montag von 18 bis 20 Uhr in die Turnhalle der Gabriele-von-Bülow-Schule kommt, kann sich davon überzeugen, daß diese Zahl um ein beträchtliches gestiegen ist. Die Leistungen, die in diesen fünf Monaten erzielt wurden, sind erheblich. Wir selbst merkten es, als die Berliner Volkstanzgruppen uns im Januar zu einem Volkstanz-Nachmittag im Johannis-Stift in Spandau einluden und wir von den

32 im Programm aufgeführten Tänzen bereits 21 Tänze mittanzten konnten.

Den Jugendlichen, die immer sagen: „Ach, ich kann ja nicht tanzen“, möchten wir zurufen: „Es waren nur wenige unter uns, die schon tanzen konnten, als sie zu uns kamen!“ Außerdem fängt jede Übungsstunde mit den Elementarschritten der Tanzkunst an.

Alle Jungen und Mädels sämtlicher Abteilungen (ab 14 Jahren), die Interesse an dieser fröhlichen Arbeit haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Irma Paul

## **Athletik-Abteilung**

**(Ringen und Gewichtheben)**

Das Jahr 1957 begann für unsere Ringer gut. Im ersten Männermannschaftskampf gegen Heros am 7. Januar in Charlottenburg gewannen wir mit 5:3 Pkt. Die Sieger waren G. Schlickeiser, J. Scholz, D. Walzer, G. Gaunitz und G. Hamann. Den zweiten Männermannschaftskampf gegen Lurich auf unserer Halle am 12. Januar wurde ebenfalls mit 5:3 Pkt. gewonnen; hier gingen Schlickeiser, Gröhl, Hill, Walzer und Gaunitz als Sieger von der Matte. — Einmalig für Berlin unsere Schüler mit ihrer Ring- und Griffschule eröffnete die Veranstaltung. Von den sechs Einladungskämpfen der Jugend von Heros wurden drei gewonnen und zwar von P. Feilhauer, G. Hellmig und R. Gräser. — Diese junge Ringerstaffel der Männer hatte in diesem Jahr die größte Chance mit etwas mehr Glück, und ohne die Fehlurteile, Berliner Meister zu werden. Darum zusammengehalten wie Pech und Schwefel und versäumt nicht Übungsstunden, sie geben Euch den inneren Halt. So war die Veranstaltung erstmalig ein finanzieller Erfolg, weil die Werbung für unsere Sportart richtig verbreitet wurde. — Mit dem 20. Januar begannen für Schüler, Jugend und Männer die Aufstiegsturniere in die Spitzenklasse. Die Schülererstlinge Laube, Bukowski, Hill, Schimmel-pfennig, Reinicke und Weiß starteten in Spandau am 20. Januar. Reinicke in der 70-Pfundklasse und Hill in der 80-Pfundklasse belegten jeweils den 1. Platz. Mit mehr regelmäßigen Besuch der einzigen Übungsstunde in der Woche hätte auch Laube erster Preisträger sein können. — Beim Erstlingsturnier der Jugend am 27. Januar starteten Pankrath, Feilhauer, Bräunicke, Liebich, Marx, Wiechert und Hirsch. Hier belegte als einziger Feilhauer in der 100-Pfundklasse den 1. Platz. Für die meisten Teilnehmer, die erstmalig in der Jugend starteten, war diese

Belastungsprobe sehr groß, da es über zehn Minuten ging. Männererstlinge kämpften am 3. Februar. Hier konnten erstmalig auch Jugendliche über 16 Jahren starten, die als Spitzenkönner einen Namen haben. Von Tegel gingen Heinrich, Scholz und Hellmig als Jugendliche und Bangsow, Kippka und Sänger als Männer auf die Matte. Scholz im Bantamgewicht und Hellmig im Weltergewicht belegten die ersten Plätze. Heinrich im Federgewicht kam zu einem beachtlichen 2. Platz. — Unsere Heber traten am 11. Januar zum Mannschaftskampf gegen Lurich an, verloren aber den Kampf 1812,5 kg zu 1645 kg. Sie haben sich in der Mannschaft von 1547,5 kg auf 1645 kg verbessert. Wo bleibt der Mannschaftsgeist im Training; es ist bestimmt noch mehr darin in unseren Jungens. Am 27. Januar startete als einziger Michalzyk von Tegel im Erstlingsturnier bei A.C.B. und belegte im Schwergewicht den 1. Platz. Bei der Abteilungsversammlung am 17. Januar wurde nach einem einleitenden Sportvortrag von H. Giese (einmalig in Berlin) der Vorstand gewählt. Viele neue Sportfreunde nahmen verantwortungsvolle Posten an und unter meiner Regie werden wir unsere Vereinsarbeit auf das Höchstmaß steigern können. O. Feilhauer

### **Radio Rennow**

Das Fachgeschäft der großen Auswahl

**Fernseh-Sonderangebot**

**Alt-Tegel 7, Am Schloßplatz**

Ruf: 45 86 39

**Schrott — Metalle**  
Eigener Fuhrpark Demontagebetrieb

Höchste Preise

**Prokesch KG.**

Schrott- und Metallgroßhandlung

**Bln.-Tegel, Weidmannsluster Damm 15**  
Ruf: 45 85 37

**✝ Bestattungen Räck**

Tegel, Schulstraße 5, gegenüber Polizeirevier  
Weidmannsluster Damm 46

Erledigung aller Formalitäten - An-  
nahme sämtlicher Versicherungspolizen  
auch Sozialbestattungen  
Fernruf: 45 86 95 und 40 90 00

## **Tennis-Abteilung**

Mit der Abteilungsversammlung, die am 13. Januar im Gemeinschaftsraum des Heimes auf dem Sportplatz Hatzfeldallee stattfand, ist der erste Schritt in die Tennissaison 1957 getan. Mit Bedauern nahmen wir davon Kenntnis, daß unser langjähriger Abteilungsleiter, Herbert Kowalski, sein Amt niederlegte, weil er Tegel verläßt. Es freute uns jedoch zu hören, daß wir ihn nicht ganz verlieren, denn er sagte uns seine Unterstützung für die erste Herrenmannschaft zu.

Die von den einzelnen Vorstandsmitgliedern abgegebenen Berichte sagten im Grunde alles, was über die vergangene Saison zu sagen war. Stürmisch begrüßt wurde unser Kassierer, Herr Bredlow, der uns mitteilte, daß wir ohne Beitragsrückstände in das Jahr 1957 gegangen sind, was wir wohl nicht zuletzt ihm zu verdanken haben. Einen Wermutstropfen hinterließ eigentlich nur der Bericht von Herrn Kowalski. Wir mußten leider hören, daß das Bezirksamt Reinickendorf, Abt. Jugend und Sport, den Brief unseres ehemaligen Vorstandes vom Oktober 1956, in dem eine Erweiterung unserer Tennisanlage angefragt wurde, bisher unbeantwortet gelassen hat. Hoffen wir nur, daß unser Brief nicht schon im Archiv zum Verstauben verurteilt ist.

Nach der allgemeinen Aussprache, bei der einige Mißstände zum Ausdruck gebracht wurden, ist nun der neue Vorstand dazu verurteilt, diese, so gut als es irgend geht, zu beheben.

Als neuer Vorstand stellen sich folgende Mitglieder vor:

1. Vorsitzender: Gerhard Fehst,  
Bln.-Tegel, Gorkistr. 90.
  2. Vorsitzender: Waldemar Hinz,  
Bln.-Tegel, Rohrbrunnerstraße.
- Sportwart: Eitel Pluntke,  
Bln.-Tegel, Bollestr. 14.  
Kassierer: Bernd Bredlow,  
Bln.-Weidmannslust, Fürst-Bismarck-Str. 21.  
Jugendwart: Eberhard Helmkamp,  
Bln.-Tegel, Bahnhofsplatz 1.  
Pressewart u. Schriftführer: Eberhard Oelke,  
Bln.-Tegel, Bekumer Str. 34.

Nachdem sich der neue Vorstand seinen Mitgliedern vorgestellt hatte, dankte unser liebes Mitglied, Herr Pollak, sowie unser neuer Abteilungsleiter, Herr Fehst, Herrn Kowalski im Namen der Abteilung für seine langjährige ehrenamtlich geleistete Arbeit als Abteilungsleiter. Zum Schluß sprach sich Herr Fehst für eine gute Zusammenarbeit des Vorstandes und der Mitglieder zum Wohle der Abteilung aus. Der noch zuletzt zur Abstimmung gelangende Antrag unseres Kassierers, eine nochmalige Zuwendung von DM 3,— pro Mitglied und Jahr als Zusatzfond, wurde sehr zur Freude Herrn Bredlows, bei nur zwei Neinstimmen, angenommen. Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Tennissaison 1957 Ihr

Eberhard Oelke  
Pressewart u. Schriftführer

**Mitglieder!**

**Achtet auf die Inserate, kauft bei den  
Inserenten. Geben Sie sich bitte zu  
erkennen!**

**Z A H L E N L O T T O**

Einzel- und  
Kombinations-  
Losscheine

Lotterie-Einnahme **BONNET**

**Tegel, Gorkistraße 8 (im Ladenhof)**

gegenüber Fleischerei Thiel  
Fernruf: 45 78 45

**G. Witte Großbäckerei**

Inhaber: H. BERNICKE

Feinste Konditor- u. sonstige Backwaren  
Ältestes Geschäft am Platze

**Berlin-Tegel - Schloßstr. 22**

Fernruf: 45 83 03

# Handball-Abteilung

## Wie fliegt unser Handball?

Allen Mannschaften voraus führt unsere Schülermannschaft, die sich nicht nur in der obersten Spielklasse behauptet, sogar auch bei den Berliner Hallen-Meisterschaften hat sie sich unter die letzten Vier tapfer durchgekämpft. Sie spielen jetzt in der Schöneberger Sporthalle bei den Endkämpfen mit. Wir wünschen ihnen mit der Hilfe ihres Trainers, Sportfreund Erich Reinicke, besten Erfolg.

Die Jugend und Jungmannen sowie die erste Männermannschaft begannen ab Februar wieder mit den Serienspielen und trainieren jeden Donnerstag in der Bülow-Schule ab 20 Uhr.

Kommt bitte regelmäßig zum Training und verstärkt unsere Mannschaften.

Sportfreunde, die nicht mehr aktiv spielen, werden gebeten, die noch in ihrem Besitz befindlichen Vereins-Jerseys umgehend abzugeben.

Sonntag, den 24. Februar, ab 10 Uhr Handballspiele in Tegel.

Ein Hallenhandballkampf von besonderem Reiz zwischen den Städtemannschaften West- und Ost-Berlins findet am Donnerstag, dem 28. Februar, in der Werner-Seelenbinder-Halle statt. Eintrittskarten sind bei mir zu haben.

Schwanke (Spielwart)

## Mitteilung des Hauptsportwartes:

Alle Abteilungsleiter werden gebeten, die festen und wichtigsten Sporttermine bekanntzugeben, um den Jahres-Termin kalender aufzustellen. Wir wollen Überschneidungen vermeiden, um unsere Veranstaltungen zu einem wirkungsvollen und finanziellen Erfolg zu bringen.

Unser geplantes Sportfest im Sommer soll vorbereitet werden und bedarf sorgfältigster Planung.

Zu dem geäußerten Wunsch in der letzten Sportausschußsitzung, betr. Betreuung aller Trainingsabende durch Sanitäter des Roten Kreuzes, teile ich folgendes mit:

Nach Rücksprache mit dem Leiter des gesamten Reinickendorfer Roten Kreuzes, dem Tegeler Kameraden Walter Magerkurth, können sie in dieser Saison nur von Fall zu Fall nach Dringlichkeit nachkommen, da die Tegeler Sanitäts-Kolonnen personell schwächer geworden ist. Sie sind bemüht, den Tegeler Sportvereinen zu helfen, soweit es in ihren Kräften steht. Sie tun dies bereits mehr als man erwarten kann, wenn man von den Sorgen der treuen Helfer hört. Ich gebe an-

schließend Kamerad Magerkurth das Wort, um Euch in kurzen Zügen seine wichtigsten Gründe und Vorschläge zu unserem Wohl und ihrer Entlastung klarzustellen. Im Namen unseres Gesamt-Vereins spreche ich dem Tegeler Roten Kreuz an dieser Stelle unseren aufrichtigsten Dank für ihre aufopferungsvolle Hilfe und ihrem unermüdlichen Einsatz aus.

Schwanke

## Aufruf an alle Sportler!

Das Deutsche Rote Kreuz beabsichtigt, eine Interessengemeinschaft mit Sportlern aufzubauen. Um eine sanitäre Hilfe zu gewährleisten, bildet das DRK Interessenten kostenlos aus und setzt diese bei sportlichen Veranstaltungen der Vereine ein. Näheres darüber im nächsten Mitteilungsblatt.

Magerkurth

### Restaurant

*Bertha Jachan*

Fernruf: 45 99 98

Gepflegte Biere - Weine - Spirituosen

Zimmer für Versammlungen

**B U C H D R U C K W E R K S T Ä T T E**

**490137**

**M A X N I E M A N N**

**490137**

**P Ä C H T E R E R I C H P R O H**

**B E R L I N - W I T T E N A U - O R A N I E N B U R G E R S T R . 1 7 0 - 1 7 2**